

Lautes Pumpengeräusch...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. August 2013 um 09:59

Bei meinem Wagen höre ich in letzter Zeit des öfteren ein sehr lautes Pumpengeräusch. Beim Starten ist mir aufgefallen, dass die Pumpe kurz etwas schneller dreht, und dann wieder die Drehzahl absenkt. Meine Vermutung liegt im Bereich Kraftstoffkühlpumpe oder ev. auch die AGR-Kühlpumpe. Die beiden Kühlerlüfter sind es nicht, da das Geräusch von weiter hinten kommt, es ist auch nicht motordrehzahlabhängig, daher sollten alle vom Motor angetriebenen Pumpen davon nicht betroffen sein.

Was meint ihr, welche Pumpe könnte das sein? Oder bilde ich mir das nur ein, und höre wieder etwas das völlig normal ist?

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. Oktober 2013 um 23:01

Nachdem das Geräusch mittlerweile noch lauter geworden ist, bin ich nun fündig geworden: Es ist die Vorförderpumpe für den Diesel, die vor dem Dieselfilter verbaut ist.

Jetzt stellt sich die Frage ob ich so noch länger weiterfahren kann, oder ob ich die gleich tauschen muss? Habe sie heute mal kurz abgesteckt, da ging der Motor sofort aus, mit der Warnung, dass zu wenig Druck in den Rails sei.... was meint ihr? Kann ich damit am Wochenende noch ca. 400km fahren, oder besser stehen lassen?

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. Oktober 2013 um 21:08

Habe heute mal versucht mit dem VCDS die Grundeinstellung Erstbefüllung aufzurufen, da ich ja die Pumpe + Dieselfilter wechseln möchte, und somit wohl das Kraftstoffsystem entlüften muss. Beim Motor habe ich den Punkt leider nicht gefunden, die Dieselpumpe ließ sich nicht öffnen. Weiss jemand unter welchem Menüpunkt man die Grundeinstellung durchführen kann?

MfG

Hannes

Beitrag von „Michael67“ vom 21. Oktober 2013 um 09:06

Hallo Hannes

Soweit ich weis entlüften sich moderne Dieselmotoren von selbst.
D.h. wenn Du beide Komponenten austauscht sollte es über normalen Startvorgang funktionieren.
Natürlich dauert es bis der Motor richtig anspringt und rund läuft.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Oktober 2013 um 09:45

[Zitat von Michael67](#)

Hallo Hannes

Soweit ich weis entlüften sich moderne Dieselmotoren von selbst.
D.h. wenn Du beide Komponenten austauscht sollte es über normalen Startvorgang funktionieren.
Natürlich dauert es bis der Motor richtig anspringt und rund läuft.

Lt. Reparaturanweisung von VW soll man in dem Fall die Grundeinstellung durchführen, d.h. die Kraftstoffpumpen werden dann angesteuert und dadurch kann man das System entlüften. Einfach nur starten erscheint mir als nicht gerade ungefährlich, da die Hochdruckpumpe dann nicht geschmiert wird, und somit verreiben könnte (gibt ja genug Beiträge bei denen Späne im System sind, da die Hochdruckpumpe verrieben ist).

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 21. Oktober 2013 um 10:01

Hallo Hannes,

bin mir nicht sicher, ob das via VCDS ansteuerbar ist.

Beim Tausch der Hochdruckpumpe ist zum Entlüften der Stecker N276 abzuziehen. Vielleicht ist es ja beim Filtertausch ähnlich?

In deinem Fall wird es aber vermutlich eh nicht so gefährlich, denn du hast ja die Zusatzdieselpumpe verbaut, die schon vor dem Start den Dieseldruck aufbaut.

Ein "Orgeln" würde ich hinsichtlich der CR Pumpe aber auf jeden Fall auch vermeiden!

Gruss
Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Oktober 2013 um 10:09

Der N276 ist hinten am rechten Rail angebracht, oder?

Werde mir das mal ansehen, ich habe eben nur in der Anweisung von VW gelesen, dass die über ihr Diagnoseinterface diese Erstbefüllung machen, das sollte ja daher auch via VCDS gehen.

Die Zusatzpumpe startet aber auch nur wenn ich den Motor starte, beim Zündung einschalten passiert da nichts, dazu gibt es ja noch die Pumpe im Tank, die auch nur dann funktioniert.

Ein Orgeln werde ich sicher unterlassen, dafür ist mir meine Hochdruckpumpe zu kostbar. Vor allem, da mein Motor ja bereits die 2000bar-Variante hat, wird die wohl nicht extra günstig sein....

MfG

Hannes

Beitrag von „alevuz“ vom 21. Oktober 2013 um 14:27

Hallo.....

Ich würde es wie folgt machen:

Zu und Ablauf mit Aterienklemme verschließen.....

Pumpe tauschen

Zulauf anschließen

Pumpe mit 12 V aus extern versorgen

Aterienklemme Zulauf auf

Diesel durchpumpen

Ablauf anschließen

Aterienklemme Ablauf entfernen

Wobei das Ganze eigentlich vor jedem Startvorgang erledigt werden müsste - somit 2 oder 3 mal Zündung ein/aus und das Ganze sollte erledigt sein.....

Auch ein CR Motor sollte sowas schon abkönnen.....startet mal einen V10 bei dem die Pumpen erneuert wurden.....
big grin: found or type unknown

SG

Alevuz

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Oktober 2013 um 18:25

@Alevuz:

Danke für die Infos. Das mit der Pumpe habe ich mir auch schon gedacht, hoffe die wird mit 12V angesteuert, habe irgendwie den Eindruck, dass die aber die Drehzahl ändern kann (zumindest macht das meine alte, kann aber sein, dass die schon etwas steckt und daher mal schneller und dann mal langsamer läuft). Werde das auf alle Fälle am Wochenende mit der alten Pumpe testen, da kann ich ja eh nichts mehr kaputt machen.

Den Dieselfilter möchte ich auf alle Fälle auch zusätzlich tauschen, denke das kann in dem Fall ja auch nicht schaden.

Ich bin nur etwas vorsichtig, da es hier immer wieder Fälle von kaputten Hochdruckpumpen gibt, die auch teilweise durch leerfahren des Tanks verursacht wurden...

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 21. Oktober 2013 um 20:44

[Zitat von Hannes H.](#)

...die auch teilweise durch leerfahren des Tanks verursacht wurden...

Hi,

also das habe ich in dem Zusammenhang noch nicht gelesen. Kannst Du evtl. mal den Beitrag zitieren?

Gruss

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Oktober 2013 um 21:45

[Zitat von macko](#)

Hi,

also das habe ich in dem Zusammenhang noch nicht gelesen. Kannst Du evtl. mal den Beitrag zitieren?

Gruss

Marco

Dazu kann ich jetzt keinen Beitrag zitieren, aber ich habe mal mit einem Pumpenentwickler von Bosch gesprochen, der hat mir erzählt, dass man mittlerweile überlege mittels Software den Wagen knapp vor dem Leeren des Tanks den Wagen künstlich zum Ruckeln zu bringen um den Fahrer früher zum Tanken zu zwingen. Gerade beim Startorgeln nach dem der Tank leer war nehmen die Pumpen häufig einen Schaden (die Pumpe wird ja nur mit Diesel geschmiert). Das Thema ist ja nicht neu, das kam erstmals mit dem Serienstart der VP44 Mitte der 90er Jahre auf und hat sich bis heute nicht gebessert. Man merkt zwar dann nicht sofort, dass sich die Oberfläche auflösen beginnt, aber im Laufe der Zeit kommt dann die Meldung wie

"Motorstörung Werkstätte" und dann findet man auch Späne im Treibstoffsystem.

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. Oktober 2013 um 09:35

So, habe die Pumpe gestern gewechselt, dazu auch den Kraftstofffilter.

Zum Entlüften habe ich die neue Pumpe (nachdem ich es zuerst an der alten Pumpe probiert habe) direkt mit 12V versorgt und so hinter dem Kraftstofffilter so lange laufen lassen, bis der Diesel rauskam. Somit ging dann der Start des Motors recht einfach. Ich habe dann auch die alte Pumpe zerlegt, aber keinerlei Verschleiß feststellen können, jedoch läuft die neue Pumpe nun wirklich total leise. Na scheinbar war der Tausch mal nicht umsonst...

MfG

Hannes